



Ersterfassungsdatum: 26.01.2017

Aktenzeichen:

Antragsteller:

Ersteller:

## CDU-Fraktion und SPD-Fraktion

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Drucksachen-Nr.: DS-23/2017</b>
-------------------------	------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haupt - und Finanzausschuss	07.02.2017	5.
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel	21.02.2017	

### Titel:

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD:  
Überprüfung der Bruchköbeler Gebührensatzungen**

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, für alle Bruchköbeler Gebührensatzungen, die keinen gesetzlichen Festlegungen unterliegen, regelmäßig, spätestens aber nach zwei Jahren, Gebührenanpassungen vorzuschlagen. Insbesondere sind die Gebührensatzungen, in denen noch DM-Beträge genannt werden, baldmöglichst zu aktualisieren.

### Begründung:

Gebührenerhöhungen sind für die Bürgerinnen und Bürger immer unerfreulich, aber dennoch notwendig, um die allgemeinen Preissteigerungen aufzufangen. Regelmäßige Gebührenanpassungen sind leichter tragbar und vermeiden exorbitante Gebührenerhöhungen wie sie zuletzt mehrfach notwendig wurden.

Aktuell sind bei einigen Gebührensatzungen, wie z.B. bei der Feuerwehrsatzung, noch immer DM-Beträgen genannt, was zeigt, wie lange diese Gebühren nicht angepasst wurden. Dabei ist eine Gebührenerhöhung bei den Feuerwehren für die Bevölkerung unschädlich, weil z.B. die technischen Hilfeleistung - wie bei Unfällen, Öleinsätze etc. - in der Regel von den Haftpflichtversicherungen getragen werden

### Anlage(n):

1. Original-Antrag